

Programm



21. Dresdner Symposium

»Herz und Gefäße – Innovationen 2015«

20. – 21. November 2015 / Hotel Hilton Dresden

Tagungsleitung: S. G. Spitzer

Wissenschaftliche Organisation:

R. Sternitzky, R. Dörr, J. Stumpf,

C. T. Kadalie, L. Károlyi, G. Simonis

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK), der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA), des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK) und des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI)



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie treffen sich in diesen Tagen in Dresden, um zum 21. Mal für Ihr Fachgebiet wichtige Akzente zu setzen. Denn Sie alle haben dasselbe Ziel: Gesundheit fördern und bewahren, um die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und zu erhalten. In diesem Sinne sage ich: Herzlich willkommen in Dresden und herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, den gebotenen Austausch für sich und Ihre Patienten zu nutzen.

Für die Gesundheitspolitik heute und vor allem für die Gesundheitspolitik von morgen gilt: Wir müssen gewährleisten, dass alle an den Fortschritten der modernen Medizin teilhaben können. Zugleich müssen wir Finanzierbarkeit der gesundheitlichen Versorgung im System der gesetzlichen Krankenversicherung sichern. Diese schwierige Aufgabe können wir nur lösen, wenn sich die gesetzliche Krankenversicherung auf ihre Kernaufgabe konzentrieren kann, für die Lasten der gesundheitlichen Versorgung aufzukommen. Das bedeutet auch, dass der Einzelne Verantwortung für die eigene Gesundheit und für eine gesunde Lebensweise übernehmen muss. Ich wünsche mir deshalb, dass von Ihrem Symposium ein deutlicher Impuls einer ganzheitlichen Sichtweise im Umgang mit dem Patienten ausgeht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Verlauf Ihres Symposiums, konstruktive Beratungen, gute Arbeitsergebnisse und daneben die Zeit, sich vom historischen und modernen Elbflorenz Dresden privat und beruflich inspirieren zu lassen.



Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Soziales
und Verbraucherschutz



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Herrn Professor Spitzer und seinem Organisationsteam herzlich zu dem auch in diesem Jahr wieder sehr gelungenen Programm des Dresdner Symposiums gratulieren.



Seit Jahren begleitet die DGK das Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen« gerne mit der Schirmherrschaft, denn wir wissen das Engagement der Kollegen hier in Dresden sehr zu schätzen. Unter ihrer wissenschaftlichen Leitung entsteht jährlich eine Fortbildung, die an das wissenschaftliche Niveau, an Aktualität und Vielfalt der Fortbildungsbeiträge allerhöchste Ansprüche stellt. So hat sich die Veranstaltung zu einer ausgezeichneten Plattform für den Wissenstransfer aktueller Erkenntnisse auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Medizin entwickelt, die aus dem Gebiet der kardiologischen Fortbildung in Deutschland nicht mehr wegzudenken ist.

Dieser Tradition folgend umfasst das wissenschaftliche Programm auch in diesem Jahr wieder ein großes Spektrum aktueller kardiologischer Themen von der Rhythmologie über die Bildgebung bis hin zu interventionellen Verfahren.

In unserem zunehmend komplexer werdenden Fachgebiet wachsen stetig auch die Anforderungen an das kardiologische Assistenzpersonal. Daher sind wir als Fachgesellschaft sehr erfreut darüber, dass auch der bewährte Workshop für Pflege- und Assistenzpersonal in der Kardiologie erneut auf dem Programm steht.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, produktives und interessantes Symposium in Dresden.



Dipl.-Math. Konstantinos Papoutsis
Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie auch in diesem Jahr herzlich
zu unserem traditionellen Symposium
»Herz und Gefäße – Innovationen 2015«
nach Dresden ein.

Das Programm unseres 21. Symposiums
ist thematisch breit gefächert und wird
aktuelle Diagnostik- und Therapiestrategie-
n sowie pharmakologische und medizintechnische Innovation-
en in der Kardiologie und der Angiologie beleuchten.

Am Freitagnachmittag finden traditionell insgesamt sechs sehr gut
besetzte Satellitensymposien statt – einen Schwerpunkt bilden
aufgrund der unverändert hohen Aktualität die sogenannten
neuen oder direkten oralen Antikoagulanzen. Eine weitere Satel-
litenveranstaltung ist dem angiologischen Update zur interventio-
nellen Behandlung der kritischen Extremitätenischämie gewidmet;
außerdem stehen Brennpunkthemen der Herzschrittmacher-/ICD-
Therapie sowie aktuelle therapeutische Strategien bei der Herz-
insuffizienz auf der Agenda.

Am Samstag werden in insgesamt fünf Hauptsitzungen aktuelle
Updates zu Diagnostik- und Therapiestrategien gegeben. Den Auf-
takt bildet dabei die Echokardiographie, gefolgt von der Kardio-
vaskulären Bildgebung sowie der Interventionellen Rhythmologie
und Interventionellen Kardiologie. Den Abschluss bilden u. a. ein
Vortrag zur Bedeutung von E-Health in der Herz-Kreislaufmedizin
sowie der alljährliche Bericht zu Studienergebnissen, die im Rah-
men der diesjährigen ESC-, TCT- und AHA-Kongresse vorgestellt
wurden.

Es ist gelungen, national und international renommierte Referen-
ten für unsere Veranstaltung zu gewinnen, deren Vorträge sich
sowohl an klinisch tätige als auch an niedergelassene Kolleginnen
und Kollegen richten.

Neben den fachlichen Informationen ist die schöne Barockstadt
Dresden mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten auch am Tagungs-
wochenende immer einen Besuch wert.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und verbleiben
mit herzlichen kollegialen Grüßen



Ihr Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer



- 6** Programmübersicht
- 7** Satellitensymposien
Freitag, 20. November 2015
- 13** Dresden – Ihre Kongressstadt
- 15** Wissenschaftliches Programm
Samstag, 21. November 2015
- 20** Gesellschaftsabend
- 21** Vorankündigung 2016
- 22** Referenten
- 26** Informationen

Freitag, 20. November 2015

- 14:00 – 15:00 Uhr **Satellitensymposium I**
Neue Aspekte beim Blutungsmanagement unter der Therapie mit DOAKs
- 14:00 – 15:00 Uhr **Satellitensymposium II**
Kritische Extremitätenischämie
- 15:30 – 17:00 Uhr **Satellitensymposium III**
Orale Antikoagulation heute – Spagat zwischen Effektivität und Sicherheit?
- 15:30 – 17:00 Uhr **Satellitensymposium IV**
Hot topics – Devicetherapie
- 17:30 – 19:00 Uhr **Satellitensymposium V**
DOAKs in der Praxis – Wo geht die Reise hin?
- 17:30 – 19:00 Uhr **Satellitensymposium VI**
Update Herzinsuffizienz
- 20:00 Uhr **Gesellschaftsabend im Salon Europa**

Samstag, 21. November 2015

- 08:30 – 09:30 Uhr **Sitzung I**
Update Echokardiographie
- 09:45 – 11:15 Uhr **Sitzung II**
Kardiovaskuläre Bildgebung: Was kommt nach dem Belastungs-EKG?
- 11:30 – 13:00 Uhr **Sitzung III**
Vorhofflimmerablation – wie kann der Outcome verbessert werden?
- 14:00 – 15:30 Uhr **Sitzung IV**
Interventionelle Kardiologie
- 16:00 – 17:00 Uhr **Sitzung V**
Fokusthemen

Freitag, 20. November 2015

- 14:00 – 15:00 Uhr **Satellitensymposium I**
Neue Aspekte beim Blutungsmanagement unter der Therapie mit DOAKs
- Vorsitz:** **S. Schellong, Dresden**
- 14:00 Uhr
Aktuelles in der Therapie von Schlaganfallpatienten
J. Berrouschot, Altenburg
- 14:20 Uhr
Wie sicher sind die DOAKs im Alltag?
G. Simonis, Dresden
- 14:40 Uhr
Neue Aspekte beim Blutungsmanagement unter der Therapie mit DOAKs?
S. Schellong, Dresden

- 15:00 – 15:30 Uhr
Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Freitag, 20. November 2015

14:00 – 15:00 Uhr
 Satellitensymposium II
 Kritische Extremitätenischämie

Vorsitz: R. Sternitzky, Dresden
 C. Stelzner, Dresden

- 14:00 Uhr Endovaskuläre Revaskularisation versus offene Gefäßchirurgie – was ist der beste Therapieansatz bei CLI (Critical Limb Ischemia)?
 S. Betge, Jena
- 14:20 Uhr Drug-eluting stents und drug-eluting balloons below knee Arterien – wann indiziert; welche Ergebnisse?
 C. Stelzner, Dresden
- 14:40 Uhr Nicht-invasives Follow-up und medikamentöse Nachbehandlung nach Intervention
 R. Sternitzky, Dresden
- 15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Freitag, 20. November 2015

15:30 – 17:00 Uhr
 Satellitensymposium III
 Orale Antikoagulation heute – Spagat zwischen Effektivität und Sicherheit?

Vorsitz: G. Häusler, Berlin
 S. Schellong, Dresden

- 15:30 Uhr Verlängerte Prophylaxe nach VTE – für wen, womit, wie lange und wie oft?
 S. Schellong, Dresden
- 16:00 Uhr Prophylaxe und Behandlung von Blutungskomplikationen im GI-Trakt bei der Antikoagulation
 C. Jakobeit, Remscheid
- 16:30 Uhr DOAKs im Licht des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG)
 G. Häusler, Berlin
- 17:00 – 17:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Mit freundlicher Unterstützung
 Firma Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH

Freitag, 20. November 2015

15:30 – 17:00 Uhr
 Satellitensymposium IV
 Hot topics – Devicetherapie

Vorsitz: H.-J. Volkmann, Annaberg-Buchholz
 E. G. Vester, Düsseldorf

- 15:30 Uhr Geschichte der Defibrillation –
 35 Jahre ICD in Deutschland
 B. Lüderitz, Bonn
- 15:50 Uhr Wie muss ich den ICD programmieren,
 um das Überleben meiner Patienten
 zu verlängern? Danach telemedizinische
 Überwachung für alle?
 L. Károlyi, Dresden
- 16:10 Uhr Optimales Management von
 ICD-Patienten mit rezidivierenden
 Schocks – wie geht's?
 B.-D. Gonska, Karlsruhe
- 16:30 Uhr Leadless-pacing Technologien –
 wirklicher Fortschritt oder
 hohes Gefahrenpotenzial?
 C. Piorkowski, Dresden
- 17:00 – 17:30 Uhr Kaffeepause im Foyer
 und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Freitag, 20. November 2015

17:30 – 19:00 Uhr
 Satellitensymposium V
 NOAKs in der Praxis – Wo geht die Reise hin?

Vorsitz: S. G. Spitzer, Dresden
 G. Simonis, Dresden

- 17:30 Uhr Antikoagulation bei VHF –
 Essenz 2015
 F. Späh, Krefeld
- 18:00 Uhr Intervention unter
 oraler Antikoagulation
 M. Antz, Oldenburg
- 18:30 Uhr Spiegeln sich die Studienergebnisse
 im Behandlungsalltag wider?
 H. Bonnemeier, Kiel
- 20:00 Uhr Gesellschaftsabend
 im Salon Europa

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Eine Veranstaltung der
 Bayer Vital GmbH

Freitag, 20. November 2015

17:30 – 19:00 Uhr
 Satellitensymposium VI
 Update Herzinsuffizienz

Vorsitz: R. Dörr, Dresden
 H. Thiele, Lübeck

- 17:30 Uhr Rationale KHK-Diagnostik bei Patienten mit Herzinsuffizienz
 R. Dörr, Dresden
- 18:00 Uhr Neues zur Therapie der Herzinsuffizienz mit eingeschränkter LV-Funktion
 J. Bauersachs, Hannover
- 18:30 Uhr Herzinsuffizienz mit erhaltener LV-Funktion – welche Therapie für welchen Patiententyp?
 R. Wachter, Göttingen
- 18:30 Uhr Akute Herzinsuffizienz – wann wie therapieren?
 H. Thiele, Lübeck

- 20:00 Uhr Gesellschaftsabend im Salon Europa

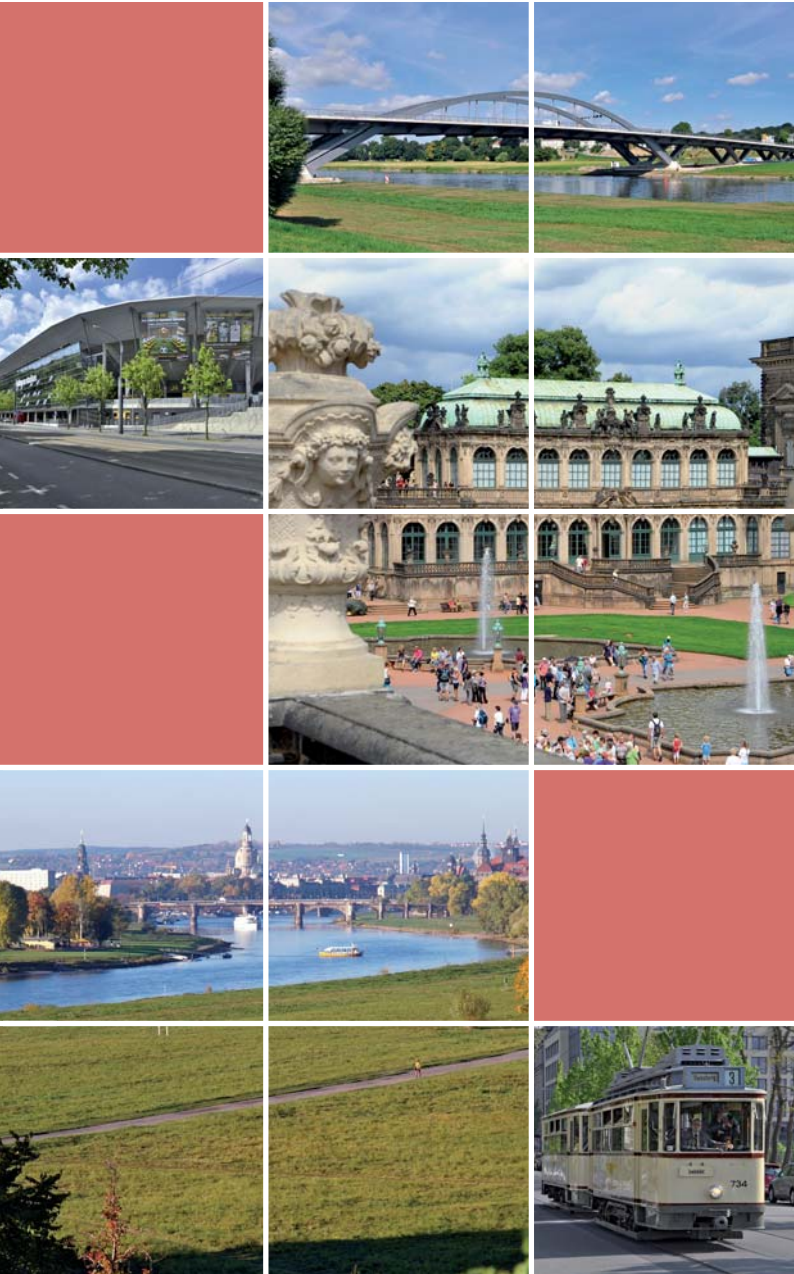
Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Eine Veranstaltung der
 Novartis Pharma GmbH



Willkommen in *Dresden*

Das neue und alte Herz Dresdens schlägt am Neumarkt. Das wiedererstandene Ensemble rund um die, sowohl als religiöses wie auch kulturelles Zentrum genutzte, höchst lebendige Frauenkirche bewegt die Dresdner und ihre Besucher. Im Residenzschloss wurde der bedeutendste Museumskomplex Sachsens eröffnet.



Samstag, 21. November 2015

08:30 – 09:30 Uhr

Sitzung I

Update Echokardiographie

Vorsitz: **G. Simonis, Dresden**
B. Krosse, Dresden

08:30 Uhr

Quantifizierung von Klappenvitien –
Update 2015

I. Kruck, Ludwigsburg

08:50 Uhr

Paradoxe Low-Flow-Low-Gradient
Aortenstenose bei erhaltener
LV-Funktion – Imaging und Behandlung

G. Simonis, Dresden

09:10 Uhr

Speckle Tracking und Strain Imaging –
nettes Spielzeug oder Nutzen
für die Praxis?

J.-U. Voigt, Leuven

09:30 – 09:45 Uhr

Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort:

Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2015

09:45 – 11:15 Uhr

Sitzung II

Kardiovaskuläre Bildgebung:

Was kommt nach dem Belastungs-EKG?

Vorsitz: C. T. Kadalie, Dresden
R. Dörr, Dresden

- 09:45 Uhr Die ESC Guidelines zur kardiovaskulären Bildgebung
U. Sechtem, Stuttgart
- 10:05 Uhr SPECT – ein Klassiker neu definiert
M. Hacker, Wien
- 10:25 Uhr Brustschmerz beim jüngeren Erwachsenen – Indikationen
Kardiale CT und MRT – Update 2015
C. T. Kadalie, Dresden
- 10:45 Uhr Ist die FFRCT-Messung ein »Game Changer« beim Kardio-CT?
A. W. Leber, München
- 11:15 – 11:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrierausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2015

11:30 – 13:00 Uhr

Sitzung III

Vorhofflimmerablation –

wie kann der Outcome verbessert werden?

Vorsitz: B. Lüderitz, Bonn
D. Andresen, Berlin

- 11:30 Uhr Elektrophysiologie und Radiologe – ziemlich beste Freunde
T. Deneke, Bad Neustadt a. d. Saale
- 11:50 Uhr Optimale Ablationsstrategien bei paroxysmalem und persistierendem Vorhofflimmern
S. G. Spitzer, Dresden
- 12:10 Uhr Wann kann nach einer erfolgreichen Ablation auf eine Antikoagulation verzichtet werden?
E. G. Vester, Düsseldorf
- 12:30 Uhr Verschluss des linken Herzohres – Update 2015
A. Langbein, Dresden
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2015

14:00 – 15:30 Uhr

Sitzung IV

Interventionelle Kardiologie

Vorsitz: J. Stumpf, Dresden
B. Lauer, Bad Berka

14:00 Uhr PCI beim STEMI: »all-in-one«, »staged procedure« oder »culprit-lesion«?
B. Lauer, Bad Berka

14:20 Uhr NSTEMI-Behandlung 2015 – die aktuelle ESC-Guideline
C. Butter, Bernau

14:40 Uhr FFR bei Mehrgefäßerkrankungen – wer profitiert?
M. Ferenc, Bad Krozingen

15:00 Uhr Chronische Koronarverschlüsse (CTO): Warum behandeln und wie?
K. Mashayekhi, Plauen

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2015

16:00 – 17:00 Uhr

Sitzung V

Fokusthemen

Vorsitz: S. G. Spitzer, Dresden
C. Butter, Bernau

16:00 Uhr Interventionelle Therapie der Mitralklappeninsuffizienz – wer ist für was geeignet?
C. Butter, Bernau

16:20 Uhr e-Health und »Big data« in der Herz-Kreislauf-Medizin – was erwartet uns?
F. Köhler, Berlin

16:40 Uhr Late Breaking Trials vom ESC / TCT / AHA 2015
R. Dörr, Dresden

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II



Freitag, 20. November 2015

Sektempfang: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Der besondere Vortrag:

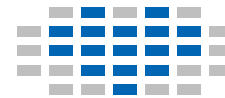
»Das heilkundige Sachsen«

Dinnermusik, musikalische Begleitung:

Ronny Matthes, Klavier

Ort:

Hotel Hilton Dresden, Salon Europa



22. Dresdner Symposium

**»Herz und Gefäße –
Innovationen 2016«**

18. – 19. November 2016

Hotel Hilton Dresden

Tagungsleitung:

S. G. Spitzer

Wissenschaftliche Organisation:

R. Sternitzky, R. Dörr, J. Stumpf,

C. T. Kadalie, L. Károlyi, G. Simonis



Prof. Dr. med. D. Andresen
Kardiologie an der Evangelischen Elisabeth Klinik, Berlin Mitte
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Lützowstraße 24-26 · 10785 Berlin

Prof. Dr. med. M. Antz
Rahel-Straus-Straße 10 · 26133 Oldenburg

Prof. Dr. med. J. Bauersachs
Medizinische Hochschule Hannover
Zentrum Innere Medizin
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover

Prof. Dr. med. J. Berrouschot
Klinikum Altenburger Land GmbH
Am Waldessaum 10 · 04600 Altenburg

Dr. med. S. Betge
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Bachstraße 18 · 07743 Jena

Prof. Dr. med. H. Bonnemeier
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Arnold-Heller-Straße 3 · 24105 Kiel

Prof. Dr. med. C. Butter
Immanuel Klinikum Bernau
Herzzentrum Brandenburg
Ladeburger Straße 17 · 16321 Bernau bei Berlin

PD Dr. med. T. Deneke
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH Bad Neustadt
Klinik für interventionelle Elektrophysiologie
Saltzburger Leite 1 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Dr. med. R. Dörr
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Straße 12 · 01324 Dresden

Dr. med. M. Ferenc
Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15 · 79189 Bad Krozingen

Prof. Dr. med. B.-D. Gonska
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe gAG
Medizinische Klinik, Abteilung 3
Süüendstraße 32 · 76137 Karlsruhe

Prof. Dr. med. M. Hacker
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Währinger Gürtel 18-20 · 1090 Wien/Österreich

PD Dr. med. G. Häusler
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Klinik für Neurologie mit experimenteller Neurologie
Hindenburgdamm 30 · 12203 Berlin

PD Dr. med. C. Jakobeit
Sana-Klinikum Remscheid GmbH
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten
Burger Straße 211 · 42859 Remscheid

Dr. med. C. T. Kadalie
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3 · 01099 Dresden

dr. med. L. Károlyi
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3 · 01099 Dresden

Prof. Dr. med. F. Köhler
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Dr. med. B. Krosse
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3 · 01099 Dresden

Dr. med. I. Kruck
CCLB Cardio Centrum Ludwigsburg
Asperger Straße 48 · 71634 Ludwigsburg

Dr. med. A. Langbein
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Straße 12 · 01324 Dresden

Prof. Dr. med. B. Lauer
Zentralklinik Bad Berka GmbH
Robert-Koch-Allee 9 · 99437 Bad Berka

Prof. Dr. med. A. W. Leber
Isar Herzzentrum
Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
Isar Kliniken GmbH
Sonnenstraße 24-26 · 80331 München

Prof. Dr. Dr. h.c. B. Lüderitz
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25 · 53105 Bonn

Dr. med. K. Mashayekhi
 HELIOS Vogland-Klinikum Plauen
 Klinik für Innere Medizin I
 Röntgenstraße 2 · 08529 Plauen

Prof. Dr. med. C. Piorkowski
 Herzzentrum Dresden GmbH
 Universitätsklinik an der TU Dresden
 Fetscherstraße 76 · 01307 Dresden

Prof. Dr. med. S. Schellong
 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
 Städtisches Klinikum
 II. Medizinische Klinik
 Friedrichstraße 41 · 01067 Dresden

Prof. Dr. med. U. Sechtem
 Robert-Bosch-Krankenhaus
 Abteilung für Kardiologie
 Auerbachstraße 110 · 70376 Stuttgart

Prof. Dr. med. G. Simonis
 Praxisklinik Herz und Gefäße
 Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
 Forststraße 3 · 01099 Dresden

PD Dr. med. F. Späh
 HELIOS Klinikum Krefeld
 Klinik für Kardiologie und konservative Intensivmedizin
 Lutherplatz 40 · 47805 Krefeld

Prof. Dr. med. S. G. Spitzer
 Praxisklinik Herz und Gefäße
 Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
 Forststraße 3 · 01099 Dresden

Dr. med. C. Stelzner
 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
 Städtisches Klinikum
 II. Medizinische Klinik
 Friedrichstraße 41 · 01067 Dresden

Prof. Dr. med. R. Sternitzky
 Praxisklinik Herz und Gefäße
 Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
 Forststraße 3 · 01099 Dresden

Dr. med. J. Stumpf
 Praxisklinik Herz und Gefäße
 Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
 Heinrich-Cotta-Straße 12 · 01324 Dresden

Prof. Dr. med. H. Thiele
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
 Medizinische Klinik II
 – Universitäres Herzzentrum Lübeck
 Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck

Prof. Dr. med. E. G. Vester
 Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
 Klinik für Kardiologie
 Kirchfeldstraße 40 · 40217 Düsseldorf

Prof. Dr. med. J.-U. Voigt
 Universitätsklinikum Leuven
 Herestraat 49 · 3000 Leuven, Belgien

Prof. Dr. med. H. Volkmann
 Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH
 Klinik für Innere Medizin
 Chemnitzer Straße 15 · 09442 Annaberg-Buchholz

Prof. Dr. med. R. Wachter
 Universitätsmedizin Göttingen
 Herzzentrum Göttingen
 Abteilung Kardiologie und Pneumologie
 Robert-Koch-Straße 10 · 37075 Göttingen

Organisation

CARDIUM-Kongress GmbH
 Dr. med. U. Schaum
 Geschäftsstelle:
 Sebastianstraße 44b, 56076 Koblenz
 Tel.: 0261 – 15978 Fax: 0261 – 16388
 E-mail: info@cardium-kongress.de

Tagungssekretariat

Frau E. Helbig Tel.: (0351) 80 64-114
 Frau J. Holzki Tel.: (0351) 80 64-115
 Fax: (0351) 80 64-110

Veranstaltungsort

Hotel Hilton Dresden
 An der Frauenkirche 5
 01067 Dresden
 www.Hilton.de/Dresden



IMPRESSUM

Herausgeber: CARDIUM-Kongress GmbH
 Redaktion: PRAXISKLINIK HERZ UND GEFÄSSE
 Satz/Fotos/Lageplan: FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH
 Titelfoto: Sempergalerie, DWT/Krull
 Foto Hotel Hilton: www.deutschlandurlauber.de

Tagungsgebühr

20. – 21. November 2015	200,00 EUR
ermäßigt (Studenten)	25,00 EUR
Tageskarte 20. November 2015	80,00 EUR
Tageskarte 21. November 2015	120,00 EUR

Gesellschaftsabend

Freitag, 20. November 2015 50,00 EUR

Übernachtung

EZ/Tag (inkl. Frühstück)	144,00 EUR
DZ-Zuschlag:	25,00 EUR

(nur bei Reservierung über die CARDIUM-Kongress GmbH)

Überweisung bitte an:

CARDIUM-Kongress GmbH
 Sparkasse Koblenz
 IBAN: DE14 5705 0120 0000 2046 02
 BIC: MALADE51KOB

Fortbildungsnachweis

Das 21. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2015« ist von der Sächsischen Landesärztekammer für das Sächsische Fortbildungsdiplom anerkannt:
 20.–21. November 2015 13 Punkte

Das 21. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2015« wird durch die Weiter- und Fortbildungs-Akademie »Kardiologie« der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie bewertet, Anerkennung nach § 10 der Fortbildungsordnung durch die Landesärztekammern Nordrhein (seit April 2001), Bayern (seit Juli 2003) und Westfalen-Lippe (seit Juni 2005), und ist im Rahmen der »Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung« der Sächsischen Landesärztekammer anrechenbar:
 20.–21. November 2015 13 Punkte



Augustusbrücke zum Kirchentag 2011

21. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2015«

Tagungsgebühr: 20. – 21. November 2015 200,00 EUR
 ermäßigt (Studenten) 25,00 EUR
 Tageskarte 20. November 2015 80,00 EUR
 Tageskarte 21. November 2015 120,00 EUR

Hotelryeservierung: Ich benötige ein Einzelzimmer/Tag (inkl. Frühstück) 144,00 EUR
 DZ-Zuschlag 25,00 EUR

Anreise: _____ Abreise: _____

Rechnung wird nach Anmeldung vorab zugesendet.
 Überweisung bitte nach Rechnungsstellung!

Gesellschaftsabend: Freitag, 20. November 2015 50,00 EUR

Datum / Unterschrift

